

4. Eingliederungshilfen

Wenn sich ein erhöhter Unterstützungsbedarf in einem Lebensbereich zeigt, der durch Beratung und Therapie nicht ausreichend gedeckt werden kann, empfehlen wir die Beantragung von Leistungen der Eingliederungshilfe und unterstützen bei der Hilfebedarfsermittlung. Bei Zusage durch die zuständigen Kostenträger kann die Begleitung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Autismusambulanz erfolgen. In anderen Fällen arbeiten wir mit weiteren Leistungserbringern zusammen.

/// Kontakt:

Postadresse:

Autismusambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Telefon:

0351 - 4 58 71 24

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

E-Mail:

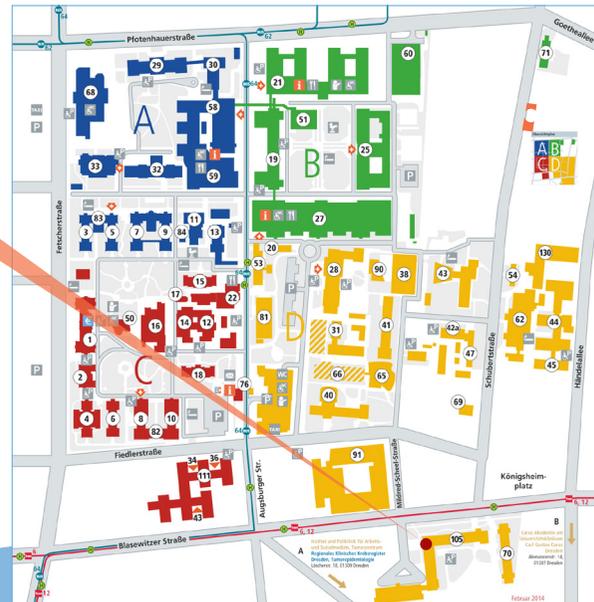
KJPAutismusambulanz@uniklinikum-dresden.de

Besucheradresse:

Universitätsklinikum Dresden
Blasewitzer Str. 86, 01307 Dresden
Haus 105, Westflügel, 2. Obergeschoss

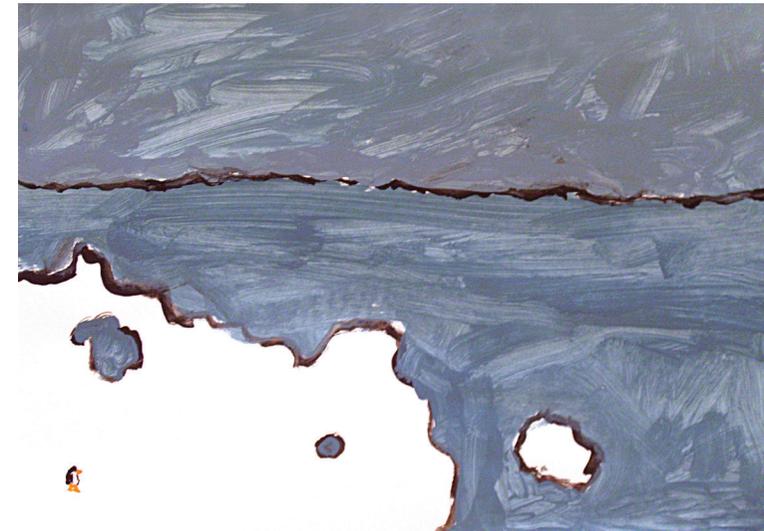
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.autismusambulanz-dresden.de



AUTISMUSAMBULANZ

Verhaltenstherapie | Strukturierung |
Kommunikationstraining



Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden



Direktor: Prof. Dr. med. V. Rößner

Was ist Autismus?

Autismus zeigt sich durch Beeinträchtigungen der sozialen Kommunikation, der Kontaktsteuerung, des Spiels, der Kreativität und des Vorstellungsvermögens sowie durch sich wiederholende, gleichförmige Bewegungs-, Handlungs- und Interessenmuster. Die Symptomatik ist häufig mit Auswirkungen auf die Entwicklung in allen Lebensbereichen und sozialen Bezugssystemen verbunden.

Wer sind wir?

An der Autismusambulanz der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Fachbereichen Medizin, Psychologie, Sozial- und Heilpädagogik sowie Ergo-, Musik- und Kunsttherapie interdisziplinär zusammen.

Wer kommt zu uns?

Unser Behandlungsangebot richtet sich an Kinder (ab 2 Jahre), Jugendliche und Erwachsene mit Verdacht auf eine autistische Störung oder bereits gesicherter Diagnose im Autismusspektrum. Auch Patienten mit tiefgreifender Entwicklungsstörung bei syndromalen Grunderkrankungen können im Einzelfall von unserem Behandlungsangebot profitieren.



Musiktherapie

Wie kommen Sie zu uns?

Vor der Erstvorstellung an der Autismusambulanz empfehlen wir eine fachärztliche Vorstellung (Kinder- und Jugendpsychiater, Neuropädiater oder Psychiater) bzw. eine Vorstellung in einem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ). Durch diese breit angelegte Vordiagnostik wird eine Zuweisung bei berechtigtem Verdacht an unsere Spezialambulanz ermöglicht. In Einzelfällen werden anders begründete Zuweisungen akzeptiert. Nach einer telefonischen Ersterfassung grundlegender Informationen wird mit Ihnen der erste Diagnostiktermin an der Autismusambulanz vereinbart.

Wie läuft die Behandlung in der Autismusambulanz ab?

Das Behandlungsangebot setzt sich aus den Modulen Diagnostik, Therapie, Beratung und Eingliederungshilfen zusammen.

1. Diagnostik

Zur Erstvorstellung erhalten wir einen ersten Beobachtungseindruck und erste Informationen zur Entwicklung der Symptomatik und empfehlen im Anschluss:

- die Diagnostik ist notwendig, Termine werden zugeschickt
- die Diagnostik ist nicht sicher notwendig, Screening-Fragebögen und Fremdbefunde werden eingeholt
- die Diagnostik ist begründet nicht notwendig, es erfolgen keine weiteren Termine

Die Untersuchungen erfolgen an mehreren Terminen und setzen sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

- Erhebung der Vorgeschichte und der aktuellen Problematik
- autismusspezifische Diagnostik
- neuropsychologische oder Wahrnehmungsdiagnostik
- Entwicklungs- oder psychologische Leistungsdiagnostik
- Erfassung der Bewältigung alltagspraktischer und sozialer Anforderungen
- Berücksichtigung von Vorbefunden

2. Therapie

Die Autismusambulanz möchte durch ein breites Spektrum an Leistungsangeboten dem umfangreichen und überdauernden Unterstützungs- und Hilfebedarf von Betroffenen sowie deren Bezugspersonen und Bezugssystemen gerecht werden. Wesentliche Methoden:

- Verhaltenstherapie
- visuelle Strukturierung
- Aufbau alternativer Kommunikation
- Sozialtraining

Einzel- und Gruppentherapieangebote zielen auf die Verbesserung grundlegender Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Kontaktgestaltung und Flexibilität sowie Fertigkeiten, die in den Bereichen Alltag, Lernen und Arbeiten notwendig sind.

3. Beratung

Die Beratungsangebote richten sich nach dem Bedarf der Familien und der beteiligten Bezugssysteme und umfassen alle Altersgruppen. Schwerpunkte der Beratung sind:

- Erziehungsberatung unter Berücksichtigung der Autismusspektrumstörung
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Bewältigung altersentsprechender Entwicklungsaufgaben
- Information über Nachteilsausgleiche und Eingliederungshilfen
- Hospitation im Lebensumfeld mit anschließender Beratung der Bezugssysteme
- Krisenintervention



Strukturierung und Visualisierung